

Grunderkrankungen

Einige Wunden sind von Beginn an als chronisch anzusehen, weil ihnen eine Grunderkrankung vorausgeht, die ebenfalls behandelt werden muss. Ob eine chronische Wunde heilen kann, hängt auch davon ab, ob die Grunderkrankung umfassend behandelt wird.

- Venenschwäche (chronischvenöse Insuffizienz - CVI)
- Krampfadern
- Schaufensterkrankheit (PAVK)
- Diabetes mellitus

Alter und Pflegebedürftigkeit

Diese Wundarten kommen im Alter und während bei Pflegebedürftigkeit häufiger vor:

- Ulcus cruris (offenes Bein)
- Diabetischer Fuss
- Dekubitus (Wundliegen)

Therapien

Die Behandlung einer chronischen Wunde hängt von der Ursache ab. Die enge Zusammenarbeit zwischen den Wundexpertinnen und den spezialisierten Fachbereichen garantiert eine optimale Behandlung. Diese setzt sich aus drei Teilen zusammen:

1. Abklärung der Erkrankung
2. Behandlung der Erkrankung
3. Lokale Wundbehandlung

Wir setzen modernste Therapien ein und legen viel Wert auf eine persönliche, individuelle ganzheitliche Behandlung.

- Hautersatzverfahren mit Apligraf
- Hautersatzverfahren NuShield
- Hautersatzverfahren Kerecis Omega 3
- Ultraschall-Assistiertes Wunddebridement (UAW)
- Plasma Wundbehandlung
- Biochirurgische Wundbehandlung
- Negative Pressure Wound Therapie (NPWT)

Verdacht auf chronische Wunde?

Gerne sind wir für Sie und Ihre Patientinnen und Patienten da.

- Sprechstunde und Erstuntersuchung
- Interdisziplinäre Beurteilung
- Ambulante Behandlung

Ihr Wundzentrum bei HOCH Health Ostschweiz

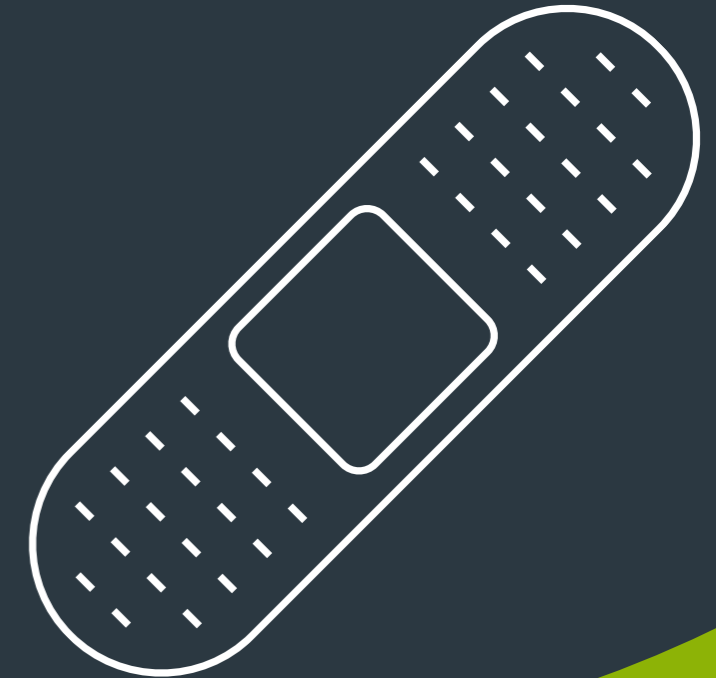
HOCH Health Ostschweiz

Kantonsspital St.Gallen
Interdisziplinäres Wundzentrum
Haus 03, Erdgeschoss, Empfang 4
Rorschacher Strasse 95
9007 St.Gallen
Tel. +41 71 494 63 99
wundzentrum@h-och.ch

www.h-och.ch/wundzentrum

02.2025

hoch Health
Ostschweiz



**Wann gilt
eine Wunde als
chronisch?**

Interdisziplinäres Wundzentrum

Chronische oder akute Wunde?

Akute Wunde

Chronische Wunde

Entstehung

Durch äussere Einflüsse

- Mechanisch
- Thermisch
- Chemisch
- Chirurgischer Eingriff
- Radiologisch

Durch innere Einflüsse (Grunderkrankung)

- Perfusionsstörung
- Herzinsuffizienz
- Immundefizienz
- Diabetes mellitus
- Infektionen

Keimbesiedlung

- Keine bis wenig Keimbesiedlung

- Häufig kritisch mit Keimen besiedelt oder infiziert, was die Wundheilung behindert

Wundheilung

- ca. 14 Tage

- ab 6–8 Wochen

- Direktes Zusammenwachsen der glatten Wundränder

- Unzureichende Heilung, rasch grösser werdende und atypische Wunde, komplizierter Verlauf

- Wundränder klaffen weit auseinander und sind nicht glatt. Die Wunde heilt vom Wundgrund aus nach oben hin zu.

Keine spezielle Wundtherapie nötig

Interdisziplinäres Wundzentrum
Zuweisung an:

Zentrales Patientenmanagement
+41 71 494 63 99
wundzentrum@h-och.ch